

Heft 7 · April 2003

Redwings

Baseball und Softball Saison 2003

In diesem Heft:

Spielplan 2003

Redwings Awards

Pressespiegel

Baseball-Lexikon

Teamübersicht

Wegbeschreibung

Aufnahmeantrag



„Mach“-Anzeige

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis/Danksagung	Seite 3
Grußworte Stefan Weydmann-Kühn	Seite 5
Grußworte Paul Dünte	Seite 7
Grußworte Gisela Stang	Seite 9
Vereinsgeschichte B.C. Kriftel Redwings	Seite 10
Herren – Verbandsliga	Seite 14
Spielplan Herren	Seite 16
Jahresprämien	Seite 17
Kriftel Redwings im Spiegel der Presse	Seite 18
Aufnahmeantrag	Seite 20
Damen – Verbandsliga	Seite 22
Spielplan Damen	Seite 24
Jugendmannschaft	Seite 26
Spielplan Jugend	Seite 28
Baseball-Lexikon	Seite 29
Redwings Awards	Seite 32
Baseball Comic	Seite 34
Wegbeschreibung	Seite 37
Impressum	Seite 38

Liebe Leserinnen und Leser,
der B. C. Kriftel Redwings e. V. dankt allen
Inserenten, durch deren Unterstützung
es möglich war, diese Broschüre herauszugeben.
Wir bitten Sie, diese Unternehmen
bevorzugt bei Ihren Einkäufen und Besuchen
zu berücksichtigen.



COMPUTERSTICKEREI

M. John - Emmerich-Josef-Straße 6 - 65929 Frankfurt
Tel.: 069 / 30 85 20 25 Fax: 069 / 30 85 20 26

Wir besticken:
CAPS - SPORTSWEAR - JACKEN
VEREINSBEDARF
UND MEHR

DONATH International **Umzugslogistik**

D-61462 Königstein
Wiesbadener Straße 239-241



Telefon (0 61 74) 929-300
Telefax (0 61 74) 929-555

Nah-, Fern-, Europa-, Übersee-Umzüge
Privat-, Büro-, Objekt-Umzüge
Lagerung in Containern



Liebe Mitglieder der Krifitel Redwings,
liebe Freunde des Baseball- und Softballsports,

die Redwings werden nach realistischer Einschätzung auch in den kommenden Jahren nicht über eine „eigene“ Spielstätte verfügen. Eine unbefristete Verlängerung der Belegungszusage für den Sportplatz der Stadt Hofheim in Langenhain haben wir nicht erhalten, können aber nach Gespräch mit der Stadt und der TGS Langenhain in diesem Jahr dort wieder trainieren und

Ligaspiele abhalten. Wir müssen zwar erhebliche Einschränkungen im Spielbetrieb hinnehmen, aber ich hoffe, dass die Aktiven auch mit dieser Situation fertig werden.

Der Vorstand wird mit dazu beitragen, einen reibungslosen Saisonverlauf 2003 zu gewährleisten und Euch die Möglichkeiten zu gutem Training und interessanten Ligaspielen bieten.

Unabhängig davon wird sich der Vorstand weiterhin mit seinen ihm zustehenden Mitteln für die Suche nach einer endgültigen „Bleibe“ einsetzen.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes herzlich bei Herrn Bürgermeister Dünte, der uns weiterhin großzügig hilft, bei Frau Bürgermeisterin Stang und bei der TGS Langenhain sowie bei unseren treuen Inserenten, durch deren Unterstützung es möglich ist, diese Broschüre herauszugeben.

Allen Aktiven und Passiven der Redwings, den Eltern und Betreuern unserer Mannschaften sagt der Vorstand Danke und wünscht auch für die kommende Saison viel Spaß am Baseball.

Stefan Weydmann-Kühn
-Präsident-

Kriftel: Alles Gute in Ihrer Nähe.

Als traditionsbewusste und moderne Gemeinde mitten im Ballungsraum Rhein-Main besitzt Kriftel einen unverwechselbaren liebenswerten Charakter.



Das Leben im „Obstgarten des Vordertaunus“ ist geprägt von regen gesellschaftlichen und kulturellen Aktivitäten, hervorragenden Sportstätten und Freizeitanlagen und einem lückenlosen Angebot an schulischen Einrichtungen.

Wir Krifteler sind stolz auf unsere Gemeinde.



Auskünfte:

Gemeindevorstand der Gemeinde Kriftel,
Frankfurter Straße 33-37, 65830 Kriftel

Telefon (06192) 4004-0

Telefax (06192) 4 55 14

Gemeindeverwaltung@Kriftel.de

Internet: www.kriftel.de



Liebe Freunde des Baseball- und Softballsports,

nach wie vor ist der „B.C. Kriftel Redwings“ bisher der einzige Baseball- und Softballverein im Main-Taunus-Kreis und kann stolz darauf sein, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in seinen Reihen zu wissen, die das Mannschafts-Spiel in der Gemeinschaft lieben. Im sportlichen Leben der Region besitzt der Verein einen festen Platz.

An der Spitze sind Frauen und Männer am Werk, die mit großem Engagement die Ziele des Vereins pflegen und fördern. Nicht ohne Stolz blicken deshalb die Funktionäre, Trainerinnen und Trainer, besonders aber die aktiven Spielerinnen und Spieler auf die sportlichen Erfolge der letzten Jahre zurück. Vor allem auch der Jugendarbeit gilt das besondere Augenmerk. Kein Verein kann ohne sie bestehen. Denn sie bietet Orientierungshilfen für junge Menschen, überträgt ihnen Verantwortung und sichert nicht zuletzt die Versorgung der Damen- und Herrenmannschaften mit qualitätsvollem Nachwuchs.

Die Verantwortlichen können sich auf die Unterstützung der Gemeinde verlassen, obwohl der Spielbetrieb nicht mehr in Kriftel stattfindet. Die Gemeindekörperschaften stehen nicht nur in guten Zeiten zur Seite, sondern verfolgen auch weiterhin sowohl die sportlichen Aktionen als auch sonstigen Geschehnisse im Vereinsleben. Sofern erforderlich, versuchen sie im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel und Möglichkeiten mit Rat und Tat zu helfen.

Allen Mitgliedern des „B.C. Kriftel Redwings“ wünsche ich weiterhin viel Freude bei der Ausübung ihres Sports und für die bevorstehende Spielzeit Glück und Erfolg für die gemeinschaftlichen Bemühungen im Interesse einer guten und gedeihlichen Vereinsarbeit.

Jhr Paul Dünne

Paul Dünne
-Bürgermeister-



DEN SIEGER
ERKENNT MAN
AM START.

Auf dem Siegestreppchen landet man nicht aus Zufall. Und je früher besondere Fähigkeiten entdeckt und trainiert werden, desto größer die Erfolgchancen. Die Sportförderung der TaunusSparkasse beginnt daher beim Nachwuchs, gezielt und zum Nutzen unserer Region.

Sie sehen: Weitblick heißt, in die Zukunft schauen und schon am Start einer Sportkarriere den Grundstein für späteren Erfolg setzen.

TaunusSparkasse
Banking mit Weisheit

Sie erreichen uns unter Telefon: 04802/25 25 22, im Internet: www.taunus-sparkasse.de oder per E-Mail: service@taunus-sparkasse.de



Liebe Freunde der Kriftel Redwings,

herzlich willkommen sage ich erneut allen Spielerinnen und Spielern, Betreuern und Trainern und natürlich auch den Fans der Kriftel Redwings. Denn der Baseball Club aus unserer Nachbargemeinde wird eine weitere Saison auf dem Sportplatz Langenhain trainieren und spielen.

Ich freue mich, dass die TGS Langenhain zugestimmt hat, den Mannschaften der Redwings auch 2003 den Sportplatz zu festgelegten Zeiten zu überlassen, und danke den Verantwortlichen für die Kooperation und die Gastfreundschaft sehr herzlich. Im Laufe der vergangenen Spielzeit, so hoffe ich, haben sich die Aktiven gut in Langenhain eingelebt und auch Fans unter den sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern der Kreisstadt gewonnen. Als Bürgermeisterin weiß ich zu schätzen, dass die Redwings den Namen Hofheim am Taunus in der „Welt des Baseballs“ bekannt machen und so zu unserem Image als „Stadt des Sports“ beitragen. Sport wird hier in seiner ganzen Vielfalt betrieben: Von Aikido über Golf, Fußball, Reiten, Tennis, Tanzen, Schwimmen bis hin zum Wintersport reicht die Palette, die engagierte Vereine im Stadtgebiet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten – kurzum, in Hofheim und seinen Menschen „schlägt ein Herz für den Sport“.

In diesem Sinne wünsche ich den Teams der Kriftel Redwings für die Saison 2003 viel Erfolg und gute Ergebnisse und den Zuschauern spannende Spiele auf dem Sportplatz Langenhain.

Gisela Stang
-Bürgermeisterin-

Vereinsgeschichte: „...erste Erfahrungen in der neuen Heimat“

Noch einmal sei zu allererst darauf hingewiesen, dass es dem Engagement der Stadt Hofheim und der freundlichen Kooperation der TGS Langenhain zu verdanken ist, dass der Baseballverein auch für dieses Jahr (und vielleicht auch für die nächsten Jahre) ein Baseballfeld unter den Füßen hat und die Vereinsgeschichte mit weiteren sportlichen Kapiteln fortschreiben kann. Denn auf dem Sportplatz im Hofheimer Stadtteil Langenhain dürfen die Baseballer auch in diesem Jahr ihre Trainingseinheiten und Punktspiele absolvieren – und in ihre neunte Saison gehen. Nach der ersten kompletten Saison in der neuen Heimat lässt sich ein durchweg positives Fazit ziehen. So konnten nicht nur alle Trainingseinheiten und Heimspiele reibungslos durchgeführt werden, sondern es bot sich sogar die Möglichkeit einen Informationstag im Rahmen der Aktion „Ferien daheim“ der Frankfurter Rundschau auszurichten. Auch aus dem Langenhainer Umfeld hört man bisher nur positives über die „Neuen“.

Die Gründertage

Die ersten Wurf- und Schlagversuche derjenigen, die sich später Redwings nennen würden, hatten allerdings etwas nahezu Revolutionäres: Als sich an den ersten sonnigen Frühlings-Sonntagen im Mai 1994 eine kleine Gruppe junger Männer auf einer Krifteler Wiese trifft, hat das Baseballfeld noch fünf Bases. Entgegen aller Erfolgsstrategien, in vielen Tausend amerikanischen Büchern aufgeschrieben, spielen die jungen Männer so, dass es für den Schlagmann möglichst leicht sein soll, den Ball zu treffen. Und auch Jahrhunderte alte Spielregeln werden auf der Krifteler Wiese kurzerhand außer Kraft gesetzt: Als bei den ersten Spielversuchen ein Wurf auf den Schlagmann zusegelte, den dieser nicht schlagen mochte – heute nennen es die jungen Männer „Ball“ – musste sich der Spieler mit dem Stock in der Hand nur schnell genug mit dem Rücken zum Tennisball umdrehen, um einen neuen Versuch zu bekommen. Kein Wunder also, dass derjenige Krifteler, der ein Regelbuch und irgendwann zum ersten Mal einen echten Baseballschläger und einen echten Ball mitbrachte für große Augen sorgte und später Gründungspräsident wurde. Die jungen Männer waren auf den Geschmack gekommen. Im September 1994 – nur vier Monate nach dem ersten Ringen mit den Regeln – setzten sich sie sich unter der Regie dieses Frank Wellstein an einen Tisch, wälzten einige Paragraphen und hießen von da an „BC Kriftel Redwings“. Aus den fünf Pullis, die zunächst als Bases dienten, wurden im Laufe der Zeit vier weiße Kissen. Noch im Spätsommer des Jahres stand das erste Spiel gegen einen leibhaftigen Gegner auf dem Programm. Das 0:55 gegen die Frankfurt Zentauren brachte zunächst nur zwei positive Aspekte ans Krifteler Herbstlicht: Zum einen zeigten sich die Frankfurter als kollegiale und gutmütige Baseball-Nachbarn und verzichteten nach einer Weile freiwillig auf ihr Angriffsrecht. Zum anderen war der Startschuss gefallen für das, was nach wie vor einzigartig in der Umgebung ist: Auf der

Krifteler Wiese wurde der immer noch einzige Baseballverein im Main-Taunus-Kreis geboren. Die Redwings nehmen seit nunmehr acht Jahren am Spielbetrieb des hessischen Baseball- und Softballverbandes (HBSV) teil.

Die Saison 2003

Mit drei Mannschaften kämpfen die Krifteler Mannschaften im Sommer 2003 um Punkte. Die Softball-Damen sind in der höchsten hessischen Spielklasse gemeldet. Die Baseball-Herren treten in der Landesliga Süd an. Der Nachwuchs wird durch eine Jugendmannschaft (12 bis 16 Jahre) vertreten, in der angehende Baseballer verschiedensten Alters ihr Können mit Ball und Schläger unter Beweis stellen. Der Ausbau der Jugendabteilung um eine Schülermannschaft (8 bis 12) und ein Juniorenteam (16 bis 18) ist weiterhin geplant. Überhaupt gehört die Jugendarbeit – darauf haben die Vereinsverantwortlichen in der Vergangenheit stets Wert gelegt – zu den vorrangigen Aufgaben. Nicht umsonst: Bereits fünf Mal, zuletzt in der Saison 2002, wurde der Verein vom Hessischen Baseball- und Softballverband für herausragende Leistungen auf diesem Gebiet mit einer Sonderprämie ausgezeichnet.

Die Tage nach den Gründertagen

Zurück zu den Anfängen: Schon in der zweiten Hälfte der ersten Saison zeichnete sich der spätere Erfolg der ersten Baseball-Mannschaft ab. Mit dem Einstieg des ersten Trainers in der Vereinsgeschichte, Tom Holmes, stellten sich regelmäßige Siege der Baseball-Novizen ein. Schon im nächsten Jahr verließ die Mannschaft die unterste Spielklasse. Im Jahr darauf etablierte sich das Team in der Landesliga. Wiederum im zweiten Jahr der Ligazugehörigkeit begann zur Saisonmitte die Zeit, in der die Redwings die bisher wohl schlagkräftigste Truppe auf das Feld schicken konnten: Angeführt von Trainer Tom Holmes und den beiden Amerikanern Stan Leonard und Glen Prasser machten die Redwings-Herren im letzten Inning des letzten Saisonspiels einen Acht-Punkt-Rückstand wett und zogen in die Play-Offs der Landesliga ein. Auch dort blieb die glänzende Form erhalten: Mit fünf Siegen und nur einer Niederlage gelang der Sprung in die Verbandsliga. Am Ende des ersten Jahres in der obersten Liga des Bundeslandes stand ein Platz im gesicherten Mittelfeld. Nach einer deutlichen Verjüngung der Mannschaft und dem Verlust einiger etablierter Spieler gelang in der Saison 2000 trotz erheblicher personeller Probleme erneut der Klassenerhalt. Gleiches schaffte zu Beginn des neuen Jahrtausends auch die zweite Herrenmannschaft, die nach dem großen Zuspruch, der dem Verein zuteil wurde, 1998 gegründet wurde. Höhepunkt war die Saison 1999, als auch der zweiten Mannschaft der Sprung in die Landesliga gelang. Seit 2001 nimmt die zweite Mannschaft durch die dünner gewordene Personaldecke nicht mehr am Ligabetrieb teil.

Die ersten Softball-Tage

Nur ein Jahr nach der Vereinsgründung hatten die Redwings nicht nur Männer, sondern auch eine beachtliche Zahl Mädchen und junger Frauen für den Baseballsport begeistern können. Unter der Leitung von Trainer Gerhard Fiedler nahm 1996 eine Softballmannschaft am Ligabetrieb teil. Gestaltete sich aller Anfang mit der Damenmannschaft wegen des immensen Aufholbedarfes in Sachen Spielpraxis noch schwer, hat sich das Team inzwischen auf der hessischen Softball-Landkarte verewigt. 1997 gelang aus der Landesliga der Aufstieg in die Verbandsliga, dort sind die Krifteler Damen seither mit wachsender Erfolgsbilanz im Einsatz. Zu den Lorbeeren, die der Verein in den ersten sechs Vereinsjahren geerntet hat, gehört neben der Nominierung einiger Kriftelerinnen für die Hessenauswahl auch der Einsatz einiger Nachwuchs-Baseballer in den hessischen Jugend- und Juniorenmannschaften. Mit der Vizehessenmeisterschaft 1998 und dem dritten Rang im Jahr danach hat vor allem das Junioren-Team Erfolgsgeschichte geschrieben.

Kriftel im Zeichen des Baseballs

War im Sommer 1994 noch die Organisation der ersten Trainingsversuche auf der Wiese noch die einzige Aufgabe der Krifteler Baseballfreunde, haben sich die Anforderungen bis heute deutlich verändert. Mit dem gemeindeweit bekannten Batting Cage – dem Schlagkäfig inklusive Ballwurfmaschine – sind die Redwings alljährlich zwei Tage lang auf dem Lindenblütenfest präsent. Auch der Weihnachtsmarkt hat einen festen Platz im Terminkalender des Vereins. Projektstage an bisher mehr als einem Dutzend Schulen des Kreises dienen der Förderung des Baseballnachwuchses ebenso wie die Beteiligung an den Krifteler Ferienspielen und den Spielen im Park.

Für die Baseballvereine Hessens war Kriftel mehr als nur einmal Gastgeber stimmungsvoller Veranstaltungen: In den ersten Vereinsjahren spielten die Softball-Damen im Robert-Schuman-Ring ihren Landesliga-Meister aus. Auswahlteams des Verbandes haben das Gelände für Trainingseinheiten genutzt. In der Turnhalle der Weingartenschule wurden in den Frühjahren 2000 und 2001 die ersten und bislang einzigen Hessenmeister im Hallenbaseball ermittelt. Der Frühjahrcup im Softball, das alljährliche Turnier zur Saisonvorbereitung, rundete im Jahr 2001 das Bild der Einsatzfreude ab.

Es hätte jedoch nicht viel gefehlt und die Kriftel Redwings hätten ihre Vereinsgeschichte im Herbst 2001 um das traurigste denkbare Kapitel erweitern müssen: Bekanntlich wurde dem Verein per einstweiliger Anordnung durch das Frankfurter Verwaltungsgericht verboten, weiterhin das Gelände am Robert-Schuman-Ring zum Baseball spielen zu nutzen. Seit diesem Samstag, dem 22. September 2001 standen die Redwings für einige Monate ohne Heimat da. Die Existenz der Vereins war ernsthaft bedroht. Erst Mitte März 2002 sah die Zukunft dann wieder etwas rosiger aus. Dem Engagement der Stadt Hofheim und der

Kooperation der TGS Langenhain war es zu verdanken, dass der Baseballverein im Jahre 2002 den sportlichen Betrieb aufrecht erhalten konnte, da man einen Sportplatz im Hofheimer Stadtteil Langenhain mitbenutzen durfte.

Erfahrungen in der neuen Heimat

Trotz der Gastfreundschaft der Stadt Hofheim und der TGS Langenhain liegt die Zukunft des einzigen Baseball-Vereins im Main-Taunus-Kreis weiter im Ungewissen. Den Redwings fehlt ein Spielfeld, das regelmäßig und kontinuierlich für den Baseballsport genutzt werden kann und auf dem der Verein sich und die Sportart entwickeln kann. Dabei sollte inzwischen für jede Stadt und Gemeinde erkennbar sein: Den Redwings ist es ernst mit dem Baseball. Entsprechend könnte eine Erkenntnis in den Rathäusern der Umgebung lauten, den Baseballverein zu fördern und dem Verein eine dauerhafte Heimat zur Verfügung zu stellen. Die Planungen der Vereinsvorstandes laufen jedenfalls mittelfristig in diese Richtung.

Die revolutionären Regeländerungen aus den Gründertagen gehören indes seit Langem der Vergangenheit an. Der Verein hat nicht nur ausgebildete und lizenzierte Baseballtrainer in seinen Reihen, sondern auch zahlreiche Scorer und offizielle Schiedsrichter. Diejenigen – inzwischen allerdings etwas älteren – Männer, die dabei waren als sich einige Krifteler zum ersten Mal auf der Wiese trafen, mögen – nicht zuletzt auch angesichts dessen – rückblickend Indizien für die erfolgreiche Vereinsentwicklung sehen: Denn wurden andernorts in Hessen bei den ersten Spielversuchen tatsächlich Pfeile auf den Boden gemalt, um als Gedächtnisstütze für die einzuschlagende Laufrichtung beim Umrunden der Bases zu dienen, brauchten die Krifteler Baseballer diese visuelle Hilfe selbst in ihren ersten Stunden nicht zu bemühen. Darauf legen die Gründungsväter auch nach acht Baseball-Jahren noch besonderen Wert.





Hinten v.L.n.R.: Setzer, Böttcher, Simonis, Schütt, Gebhard, P. Jakobi, Holmes
 Vorne v.L.n.R.: Radtke, Eichler, Steinmetz, Hilgart, U. Jakobi, Corbi

Roster Herrenmannschaft

Nr.	Spieler	Geb.-Datum	.AVG	AB	R	H	RBI
11	Siebers, Frank	15.11.1970	,1000	1	0	1	1
80	Gebhard, Florian	26.7.1980	,450	20	7	9	7
69	Corbi, Fabio	12.5.1972	,368	38	18	14	11
21	Harris, Tim	3.4.1971	,365	52	23	19	9
99	Breu, Matthias	9.4.1981	,333	3	1	1	2
47	Chung, Hsien-ta	8.5.1979	,333	39	14	13	17
88	Lenk, Alexander	27.6.1973	,333	15	4	5	4
	Neuhaus, Fabian	14.4.1981	,333	6	1	2	0
60	Radtke, Michael	26.5.1972	,333	33	10	11	6
1	Schütt, Kai	1.7.1981	,327	49	15	16	13
90	Steinmetz, Sascha	10.4.1981	,317	41	16	13	11
66	Eichler, Torben	30.10.1982	,292	24	7	7	3
20	Simonis, Ralf	30.10.1971	,280	25	7	7	4
74	Weydman-Kühn, Patrick	26.12.1980	,273	11	3	3	2
77	Böttcher, Tilman	2.1.1984	,267	30	6	8	4
	Hergenröther, Thorsten	6.7.1969	,250	4	0	1	1
49	Vögler, Moritz	20.11.1982	,240	25	7	6	4
25	Fiedler, Gerhard	22.5.1958	,154	13	1	2	2
65	Ellrich, Jan Paul	3.8.1984	,100	10	1	1	0
	Ghandour, Nizar	19.9.1981	,000	0	0	0	0

Herren – Verbandsliga

24	Hilgart, Richard	12.4.1981	,000	0	0	0	0
	Jakobi, Patrick	19.6.1978	,000	0	0	0	0
	Jakobi, Ulrik	21.7.1979	,000	0	0	0	0
83	Morales-Amador, Miguel	27.11.1972	,000	0	0	0	0
3	Poppl, Stefan	11.6.1964	,000	0	0	0	0

Nr.	Coaches	Geb.-Datum	.AVG	AB	R	H	RBI
95	Setzer, Frank	21.3.1975	,200	5	1	1	0
44	Holmes, Tom	21.10.1945	,000	0	0	0	0

Mit einer zufriedenstellenden Leistung im ersten Jahr in Langenhain hat die Herrenmannschaft der Redwings die Saison 2002 beendet. Mit 12 Siegen und 9 Niederlagen belegte man in der Abschlusstabelle der Landesliga Nord einen zufriedenstellenden 4. Platz und konnte das selbst gesteckte Ziel von mehr als 50 % gewonnenen Spielen übertreffen. Lange Zeit sah es sogar so aus, als könnte man den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsliga schaffen. Einige vermeidbare Niederlagen und unglücklich verlorene Spiele führten jedoch dazu, dass man am Ende der Saison fünf Spiele Rückstand auf den späteren Aufsteiger aus Korbach aufwies und noch vom zweiten auf den vierten Platz zurückfiel. Wichtiger als die nackten Zahlen ist aber, daß die Mannschaft wieder enger zusammengedrückt ist, den Spaß am Baseball wiedergefunden hat und sich im Verlaufe der Saison kontinuierlich gesteigert hat, faßt der Coach Frank Setzer die Saison 2002 zusammen. Als „MVP“ (wertvollster Spieler) der abgelaufenen Saison wurde auf der Saisonabschlußfeier Kai Schütt ausgezeichnet, der sowohl in der Offensive, der Defensive und auch in Puncto Einsatzwillen deutliche Akzente setzte.

Nur nicht aufgeben

In der neuen Saison tritt das Herrenteam in der Südgruppe der Landesliga an. Gegner sind diesmal die Mannschaften der Wiesbaden Flyers, Rüsselsheim Moskitos, Dreieich Vultures, Darmstadt Rockets, Hanau Padres und der Aschaffenburg Mohawks. Durch die „Versetzung“ in die Südgruppe verringert sich der Fahrtaufwand deutlich, da man nun nicht mehr so oft nach Korbach, Kassel oder Wetzlar reisen muß. Das Ziel für die neue Saison heißt, möglichst lange oben mitspielen und, wenn alles rund läuft und wir einen guten Start erwischen, ist vielleicht sogar der Aufstieg ein Thema, gibt sich Coach Setzer optimistisch. Gründe dafür gibt es genug, denn die Redwings stellten mit Torben Eichler und Michael Radtke zwei der besten Pitcher der letztjährigen Saison und waren auch beim Allstar Game der besten Spieler der Liga gut vertreten. Außerdem kehren mit Richard Hilgart (aus Rüsselsheim) und Patrick Jakobi (mehrere Jahre Pause) zwei Spieler zu den Redwings zurück, die die Mannschaft weiter verstärken sollten. Wenn wir die in der letzten Saison gemachten

Herren – Verbandsliga

Fehler weiter verringern können und ein wenig Glück haben, können wir am Ende der Saison ganz oben stehen, ist Coach Frank Setzer von seinem Team überzeugt. Vielleicht schafft es das Herrenteam der Redwings in diesem Jahr als erstes in der nunmehr fast neunjährigen Geschichte des Vereins eine Liga zu gewinnen und als Erstplatzierter in die Verbandsliga aufzusteigen.

Spielplan Saison 2003

Tag	Datum	Uhrzeit	HERREN
Sonntag	6. Apr.	13.30	Neu Anspach Eagles – Kriftel Redwings (S)
Sonntag	13. Apr.	13.30	Kriftel Redwings – Giessen Busters (S)
Sonntag	11. Mai	13.30	Friedberg Braves – Kriftel Redwings (S)
Sonntag	18. Mai	13.30	Herkules Kassel – Kriftel Redwings (S)
Donnerstag	29. Mai	13.30	2. Runde Pokal (S)
Samstag	31. Mai		Lindenblütenfest
Sonntag	1. Jun.		Lindenblütenfest
Samstag	7. Jun.	13.30	Wiesbaden Flyers – Kriftel Redwings (DH)
Sonntag	15. Jun.	13.30	Dreieich Vultures – Kriftel Redwings (S)
Donnerstag	19. Jun.	13.30	Babenhausen Blue Devils – Kriftel Redwings (S)
Samstag	28. Jun.		Finale Pokal Baseball
Sonntag	29. Jun.		Finale Pokal Baseball
Sonntag	6. Jul.	13.30	Rüsselsheim Moskitos – Kriftel Redwings (DH)
Sonntag	13. Jul.	13.30	Aschaffenburg Mohawkes – Kriftel Redwings (DH)
Samstag	19. Jul.	13.30	Kriftel Redwings – Wiesbaden Flyers (S)
Sonntag	27. Jul.	13.30	Kriftel Redwings – Babenhausen Blue Devils (DH)
Sonntag	10. Aug.	13.30	Darmstadt Rockets – Kriftel Redwings (DH)
Samstag	16. Aug.	13.30	Kriftel Redwings – Wetzlar Comets (S)
Samstag	23. Aug.	13.30	Kriftel Redwings – Aschaffenburg Mohawkes (S)
Sonntag	31. Aug.	13.30	Kriftel Redwings – Dreieich Vultures (DH)
Sonntag	7. Sep.	13.30	Kriftel Redwings – Rüsselsheim Moskitos (S)
Samstag	13. Sep.	13.30	Kriftel Redwings – Darmstadt Rockets (S)
Sonntag	20. Sep.	13.30	Kriftel Redwings – Bad Homburg Hornets (S)

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den aushängenden Plakaten!
S=Single Game, DH=Doubleheader

TRAININGSZEITEN

Herren: Dienstag, 18.30 Uhr
SPORTPLATZ LANGENHAIN

Frank Setzer

Verbindungsstraße 4 • 65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 4 23 91 • E-Mail: fsetzer@kriftel-redwings.de

Prämie für Passiv-Mitglieder!

Die neue grau/rote Teamkappe der Redwings ist da!
Als Treue-Belohnung für unsere passiven Mitglieder gibt es in diesem Jahr eine neue Kappe – das Symbol des Baseballsports und Erkennungszeichen eines jeden Baseballfreundes schlechthin.



Prämie für passive Mitglieder!

Zur Erinnerung: Werden sie für 30 Euro passives Mitglied der Kriftel Redwings und helfen Sie dem Verein, auch weiterhin seine Zukunft

zu sichern. Unsere passiven Mitglieder erhalten in jedem Jahr ihrer Mitgliedschaft aufs Neue einen Artikel aus der Redwings-Fankollektion. Als Bonus gibt's in jedem Jahr zusätzlich einen Gutschein für zwei Redwings-Burger und zwei Getränke für Ihren Besuch bei einem Heimspiel.

WIR DANKEN UNSEREN PASSIVEN MITGLIEDERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG:

Ingrid Agorh, Kriftel – Anja Bühler-Siebers, Kriftel – Sascha Dworok, Kriftel – Alexander Elsas, Eschborn – Ralf Elsas, Steinbach – Kai Fassnacht, Groß-Gerau – Martin Fichert, Kriftel – Eva Hänsch, Kriftel – Martin H. Hänsch, Kriftel – Gabriele Harsy, Kriftel – Heiko Harsy, Kriftel – Barbara Heidrich, Hattersheim – Gregor Illinger, Kriftel – Klaus Junker, Kriftel Reinhard Kleemann, Hattersheim – Andreas Lorenz, Bad Soden – Torsten P. Luschert, Hattersheim – Wolfgang Mach, Frankfurt Gerhard Mantel, Kriftel – Anja Mede-Radtke, Neu-Anspach – Günther Miertschink, Frankfurt – Norbert Müller, Kriftel Fabio Peruzzi, Hofheim – Josef Poppl, Hofheim – Glen Prasser, Cincinatti, USA – Erwin Radtke, Frankfurt – Renate Radtke, Frankfurt Yvonne Setzer, Kriftel – Marc Schlüter, Weiterstadt – Cornelis Schmidt, Hanau – Wolfgang Siebers, Kriftel – Dieter Weiss, Kriftel – Frank Wellstein, Kriftel – Gisela Weydmann-Kühn, Kriftel – Stefan Weydmann-Kühn, Kriftel/Klaus Wiegand, Gießen – Brigitte Wirbitzki, Frankfurt – Elfriede Wirbitzki, Frankfurt – Axel Zimmermann, Bad Soden

Kriftel Redwings im Spiegel der regionalen und überregionalen Presse

Frankfurter Rundschau 3.5.02

Gelungener Start

Softballerinnen der Redwings siegen

Höchster Kreisblatt 13.8.02

Kriftel Redwings haben gegen Hanau viel Mühe

Langenbach. Wenn die Jungfrauen der Redwings und dem Team der Redwings gegen Hanau, wurde man von den Krißler Mädchen als „Krißlerinnen“ apostrophiert. Gegen das Team der Redwings, das die Redwings schwerer als erwartet und traten beim 5:4 und 9:6-Doppelsieg in beiden Spielen.

Höchster Kreisblatt 22.4.02

Kriftel schöpft aus der Niederlage neue Hoffnung

Redwings sind verbessert

Redwings sind verbessert

Kriftel. Obwohl Krißlerinnen von 2:2 und 4:24 nicht zugegeben darauf schließen lassen: Der Redwings-Team hat sich verbessert. Die Krißlerinnen haben aus der Niederlage gelernt.

Höchster Kreisblatt 22.5.02

Redwings souverän

Kriftel. Die Redwings haben sich souverän gezeigt. Sie haben die Niederlage in der Hand. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Höchster Kreisblatt 11.9.02

REGIONALSPORT

Höchster Kreisblatt 26.9.02

Kein gutes Ende für Krißel

Kriftel. Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Kriftel. Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Kriftel. Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Kriftel. Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Kriftel. Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Hofheimer Zeitung 25.4.02

Kriftel Redwings spielen bis September in Langenhain

Krißler Softball-Club im Kreis sucht dauerhafte Bleibe



Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Frankfurter Rundschau 27.7.02

Ein Schlag, ein Schrei und dann heißt es laufen

FR mobil zu Besuch beim Baseballverein Redwings

Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Frankfurter Rundschau 5.8.02

„Gemeinde hat sich stets für Redwings eingesetzt“

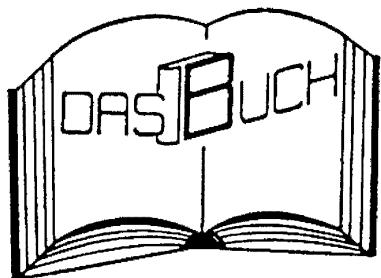
Krißler Softballerinnen stehen an der Spitze

Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.

Die Redwings haben ein schlechtes Ende gefunden. Sie haben die Niederlage in der Hand.



Hirsten Proubal

Bahnhofstraße 22

65830 Krißel

Telefon 061 92 / 426 89

Telefax 061 92 / 426 39

www.kriftel-redwings.de

CHIN.-SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

Princess Garden

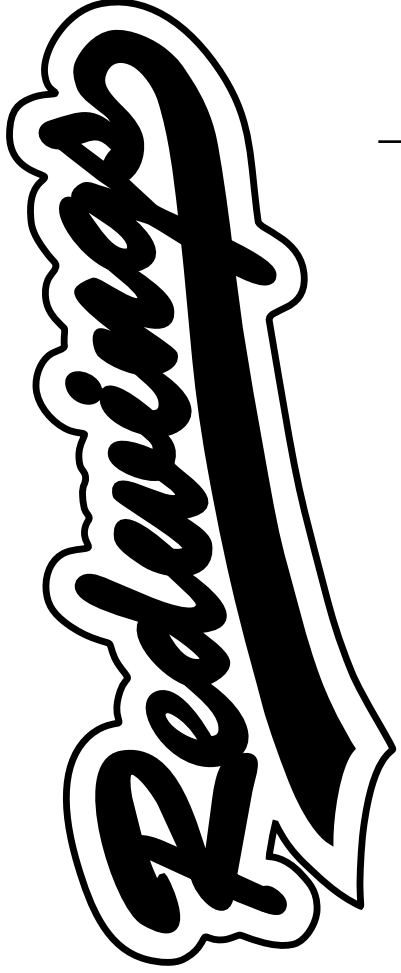
Die besondere, hohe Gastronomie chinesischer Tradition.

Für Ihre persönliche Feier und für Betriebsfeste stehen Ihnen unser Wintergarten und Sommerterasse zur Verfügung.

KRIFTELER GALERIEPASSAGE · Frankfurter Straße 10 · 65830 Krißel/Ts.

Telefon 0 61 92/4 56 18 · P vorhanden · Fax 0 61 92/4 56 11

www.kriftel-redwings.de



Aufnahmeantrag

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an nebenstehende Adresse

☐ Aktive Mitgliedschaft

☐ Passive Mitgliedschaft

Name
Vorname
Geburtsdatum
Geburtsort
Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort
Telefon
E-Mail

=====

Name und Anschrift (falls abweichend des Kontoinhabers)

[An (Zahlungsempfänger): B. C. Krifkel Redwings e. V.]

Hiermit ermächtige(n) ich/vir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen
(Verpflichtungswort, evtl. Betragsgrenzung)

Jahresbeitrag B. C. Krifkel Redwings e. V.

[bei Fälligkeit, zu Lasten meines/unseres Kontos mit der

Nummer:

Bankleitzahl:

Kreditinstitut:

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.
Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Sofern keine Einzugsermächtigung erteilt wird, erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 2,50 Euro pro Jahr.

B. C. Krifkel Redwings e. V.
– Geschäftsstelle –
c/o Frank Setzer
Verbindungsstraße 4
65830 Krifkel
Telefon (0 61 92) 4 23 91
E-Mail:
info@krifkel-redwings.de
Internet:
www.krifkel-redwings.de

Mitglied im:

Vereinsring Krifkel e. V.

Hessischer Baseball- und
Softball-Verband e. V.

Landessportbund Hessen e. V.

Der Krifkel Redwings Baseball
Club ist ein als gemeinnützig
anerkannter Verein.
Finanzielle Zuwendungen
können steuerlich geltend
gemacht werden.

Eingetragen beim
Amtsgericht Frankfurt am Main
unter VR 10633

Bankverbindung
Taunus-Sparkasse Krifkel
BLZ 512 500 00
Kto. 423 012 21

Beitragstabelle:

Aktive Mitgliedschaft:

(pro Jahr)

unter 16 Jahre48,-
16 bis 18 Jahre54,-
ab 18 Jahre60,-
Studenten, Auszubildende,
Wehr-/Ersatzdienstleistende54,-

Passive Mitgliedschaft30,-

Ort, Datum

Unterschrift(en)

(Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten!)



Hinten v.l.n.R.: Miertschink, Strömer, Allmendinger, Pissors, Weydmann-Kühn
Vorne v.l.n.R.: Harris, Lennert, Diwisch, Schmidt, Oswald, Trepczyk

Roster Damenmannschaft

Nr.	Spielerin	Geb.-Datum	.AVG	AB	R	H	RBI
5	Schmidt, Alexandra	23.10.1973	,1000	0	1	0	0
	Ruzicka, Petra	27.2.1971	,1000	1	0	1	0
	Oswald, Karoline	11.7.1974	,538	26	11	14	7
25	Strömer, Tini	27.8.1978	,500	28	21	10	14
	Paetow, Simone	12.1.1976	,500	4	3	2	1
75	Miertschink, Steffi	26.3.1978	,489	45	32	22	25
77	Weydmann-Kühn, Svenja	11.3.1984	,448	29	21	10	17
33	Harris, Kerstin	10.5.1972	,436	39	25	17	11
3	Allmendinger, Andrea	21.9.1978	,412	51	34	21	22
54	Pissors, Eva	11.2.1981	,400	30	23	12	18
	Feist, Liane	1.9.1985	,350	20	10	7	10
	Lennert, Therese	16.11.1980	,256	39	17	10	11
7	Trepczyk, Alice	27.4.1983	,158	19	7	3	1
	Diwisch, Susanne	4.12.1975	,154	13	5	2	1
22	Pissors, Kathrin	15.3.1978	,000	0	0	0	0
	Grommes, Judith	3.2.1977	,000	3	2	0	0
	Geppert, Anja	19.8.1977	,000	0	0	0	0

Coach: Gerhard Fiedler

Damen – Verbandsliga

Auch in der abgelaufenen Saison bot die Softball-Mannschaft der Redwings starke Leistungen, konnte lange Zeit ansprechende Ergebnisse vorweisen. Leider liessen Konzentration und Leistung zum Saisonende hin nach. Trotz allem konnten Coach Thorsten Procher und sein Team insgesamt zufrieden sein.

Was die neue Saison bringen wird, bleibt abzuwarten. Mit Sabrina Agorh verliert das Team eine der Stützen der letzten Jahre. Auch Thorsten Procher verlässt das Team nach vier Jahren als Trainer. Beiden wünschen Team und Verein bei ihren neuen Aufgaben viel Erfolg. Neuer Trainer ist ein „alter Bekannter“, Gerhard Fiedler, der das Team bereits in den ersten drei Jahren seines Bestehens betreute. Auf Team und Trainer warten in diesem Jahr einige Neuerungen. Die gravierendste ist die Zusammenlegung der Verbandsligen des hessischen Verbandes und des Südwest-Verbandes.

So trifft man neben den bekannten Teams der Darmstadt Rockets und der Frankfurt Äpfels erstmals auf Gegnerinnen der Mainz Athletics, Saarbrücken Blues und Saarlouis Hornets. Da man über die Spielstärke der anderen Teams nicht allzu viel weiß, ist diese Saison auch eine neue Standortbestimmung für die Damen der Redwings. Allerdings dürften die Chancen nicht so schlecht sein, besonders wenn die Werferinnen um den letztjährigen MVP Eva Pissors weiterhin gute Leistungen auf dem Wurfmal bringen.

Neuer Trainer – neues Glück

HESKON TAXI GmbH
HESKON TAXI GMBH • BEYERBACHSTR. 7 • 65830 KRIFTTEL
06192 - 41 0 41

IHR PARTNER FÜR:

- TAXI
- TAXIMIETWAGEN
- KURIERDIENSTE
- KRANKENTRANSPORTE
- DIALYSEFAHRTEN
- 24 STUNDEN-DIENST
- ANRUFSAMMELTAXI

Spielplan Saison 2003

Tag	Datum	Uhrzeit	DAMEN		
Sonntag	6. Apr.	13.30	Mainz Athletics	–	Kriftel Redwings (DH)
Sonntag	13. Apr.	13.30	Saarlouis Hornets	–	Kriftel Redwings (DH)
Samstag	26. Apr.	13.30	Frankfurt 1860	–	Kriftel Redwings (DH)
Sonntag	11. Mai	13.30	Darmstadt Rockets	–	Kriftel Redwings (DH)
Sonntag	18. Mai	13.30	Kriftel Redwings	–	Saarlouis Hornets (DH)
Sonntag	25. Mai	13.30	Saarbrücken Blues	–	Kriftel Redwings (DH)
Samstag	31. Mai	13.30	Lindenblütenfest		
Sonntag	1. Jun.	13.30	Lindenblütenfest		
Sonntag	6. Jul.	13.30	Kriftel Redwings	–	Frankfurt 1860 (DH)
Samstag	12. Jul.	13.30	Kriftel Redwings	–	Mainz Athletics (DH)
Sonntag	3. Aug.	13.30	Kriftel Redwings	–	Darmstadt Rockets (DH)
Samstag	6. Sep.	13.30	Kriftel Redwings	–	Saarbrücken Blues (DH)

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den aushängenden Plakaten!
S=Single Game, DH=Doubleheader

TRAININGSZEITEN		Gerhard Fiedler
Damen:	Donnerstag, 18.30 Uhr	Frankfurter Straße 50 • 65830 Kriftel
	SPORTPLATZ LANGENHAIN	Tel. (0 61 92) 91 01 91 • E-Mail: gfiedler@kriftel-redwings.de



KONTAKT: OPTIK WALLER!

Brille – schön und gut!
Aber man kann natürlich auch die komfortable Alternative tragen: CONTACTLINSEN!
Gönnen Sie sich jetzt dieses

Sehvergnügen – gönnen Sie sich zu Weihnachten ein außergewöhnliches Geschenk: CONTACTLINSEN von Optik Waller!

...Ihren Augen zuliebe!

OPTIK Waller

Wilhelmstraße 3
Hofheim/Ts.
Tel. 06192/5762
info@optik-waller.de

PIZZERIA



Bahnhofstr. 28
65830 Kriftel

Preiswert und gut – italienisch essen!

Tel. (0 61 92) 4 25 34

Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag 11.00–14.30 und 17.00–23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 17.00–23.00 Uhr • **Montag Ruhetag**



Burgert GmbH
Sportartikel und Sportberatung
65719 Hofheim/Ts.
Telefon (0 61 92) 2 75 05



HEIZUNG & BAD KUNDENDIENST

Hubert Schickling • Neugasse 11
65719 Hofheim/Ts. • 0 61 92 / 51 97



Vitus-Apotheke

Inhaber: Dr. Ute Hess • Frankfurter Straße 67 • 65830 Kriftel
Telefon (0 61 92) 91 10 91 • Telefax 91 10 92
E-Mail: vitus-apotheke.hess@t-online.de

Die **Vitus-Apotheke** steht Ihnen als moderner Dienstleistungsbetrieb mit einem großen Warenlager zur Verfügung. Neben einem reichhaltigen Medikamentenangebot führe ich auch Artikel aus dem Sanitäts- und Rehabilitationsbereich. Apothekerin Dr. Ute Hess und ihre Mitarbeiter stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Hinten v.l.n.R.: Jojo, Ian, Dennis, Max, Daniel, André, Coach Frank
Vorne v.l.n.R.: Tim, Timothy, Philipp, Matthias, Pasquale

Roster Jugendmannschaft

Spieler	Geb.-Datum	.AVG	AB	R	H	RBI
Planz, Daniel	3.4.1987	,300	20	10	6	6
Riebel-Vosgerau, Maximilian	6.3.1987	,250	12	8	3	5
Berger, André	7.8.1988	,208	24	10	5	1
Gebert, Dennis	20.1.1987	,192	26	4	5	6
Hauser, David	27.4.1988	,154	13	4	2	6
Kern, Johannes	10.4.1988	,077	26	5	2	2
Bozkurt, Umut	11.10.1990	,000	1	0	0	0
Czembor, Niclas-Sebastian	31.10.1987	,000	3	2	0	2
Eyrich, Timothy	18.10.1994	,000	7	3	0	2
Harsy, Pasquale	26.3.1988	,000	6	2	0	0
Heller, Tim	9.4.1990	,000	1	1	0	0
Morrison, Ian	27.1.1990	,000	5	4	0	1
Planz, Matthias	20.5.1990	,000	6	1	0	0
Riebel-Vosgerau, Philipp	11.8.1992	,000	8	0	0	0
Harder, Jean-Martin	3.5.1990	,000	0	0	0	0
Hoss, Michael	25.11.1990	,000	0	0	0	0
Müller, Carla	27.2.1990	,000	0	0	0	0

Coaches: Frank Siebers, Tilman Böttcher

Das Jugendteam

Das Nachwuchsteam der Redwings spielt nach der Pause im Jahr 2001 das zweite Jahr in Folge um Runs und Hits im Spielbetrieb des Hessischen Baseball und Softball Verbandes. Das Jugendteam der Redwings tritt in dieser Saison in der Jugendliga Hessen Nord an und misst sich dort mit den neuen Teams der Hanau Padres und der SG Fulda/Hebls und mit den altbekannten Braves aus Friedberg, den Eagles aus Neu-Anspach, den Bad Homburg Hornets sowie mit dem Team von Herkules Kassel. Das im letzten Jahr formierte Team wird in dieser Spielzeit hoffentlich mehr als nur

einen Sieg verbuchen können auch wenn es wieder gegen die starke Konkurrenz vor allem aus Friedberg, Neu-Anspach und Bad Homburg geht.

Coach Frank Siebers wird mit seinem Team hoffentlich für die ein oder andere Überraschung sorgen können, zumal einige Spieler nun schon seit mehreren Jahren zusammenspielen. Somit kann auf einige Erfahrung zurückgegriffen werden und es dürfte den Neulingen Karla, Tim, Jean und Michael nicht allzu schwer fallen sich ins Team zu integrieren.

Wiederum interessant sein wird es, wie das Team mit dem relativ grossen Altersunterschied innerhalb, umgehen wird. Das Altersspektrum reicht von 8 bis 15 Jahre. Gespannt sein darf man

auch wie sich die Spieler weiterentwickeln und ihre Fähigkeiten beim Werfen, Schlagen und Rennen sowie beim Spielverständnis verbessert haben. Vor allem beim besten Neuling der letzten Saison, Pasquale Harsy, konnte man einiges an Potenzial erkennen. Er wurde im Rahmen der Abschlussfeier als „Rookie of the year“ mit Pokal und Urkunde ausgezeichnet, ebenso wie der wertvollste Spieler (MVP) der abgelaufenen Saison, Daniel Planz, der altersbedingt das Team verlassen hat und vermisst werden wird. Bei allem Ehrgeiz steht aber dennoch stets der Spaß am Spiel im Vordergrund. Viel Erfolg!

Jugend- team geht optimistisch in die neue Saison

TRAININGSZEITEN

Jugend: Mittwoch, 17.15 Uhr
SPORTPLATZ LANGENHAIN

Frank Siebers
Rossertstraße 3 • 65830 Kriftel
Tel. (0 61 92) 4 49 71 • E-Mail: fsiebers@krifitel-redwings.de

Spielplan Saison 2003

Tag	Datum	Uhrzeit	JUGEND	
Donnerstag	1. Mai	10.00	Hanau Padres	– Kriftel Redwings
Samstag	3. Mai	10.00	SG Fulda-Heblos	– Kriftel Redwings
Samstag	10. Mai	10.00	Kriftel Redwings	– Neu Anspach Eagles
Samstag	17. Mai	10.00	Herkules Kassel	– Kriftel Redwings
Samstag	24. Mai	10.00	Kriftel Redwings	– Herkules Kassel
Donnerstag	29. Mai	10.00	Friedberg Braves	– Kriftel Redwings
Samstag	31. Mai	10.00	Kriftel Redwings	– SG Fulda-Heblos
Montag	9. Jun.	10.00	Kriftel Redwings	– Friedberg Braves
Samstag	14. Jun.	10.00	Kriftel Redwings	– Hanau Padres
Donnerstag	19. Jun.	10.00	Bad Homburg Hornets	– Kriftel Redwings
Samstag	21. Jun.	10.00	Neu Anspach Eagles	– Kriftel Redwings
Samstag	28. Jun.	10.00	Kriftel Redwings	– Bad Homburg Hornets

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den aushängenden Plakaten!

Mit unserem Baseballclub verbunden.



Sabine Steinmetz

Hauptvertretung der
Allianz Versicherungs AG
Goethestraße 2
65830 Kriftel
Tel.: (0 61 92) 4 28 09 u. 4 63 02
Fax: (0 61 92) 4 47 18
Mobil: 0171/8 89 48 25
sabine.steinmetz@allianz.de

Auch ich genieße es, unter netten Leuten zu sein und mit ihnen meine Interessen zu teilen. **Wenn Sie auch bei Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld Wert legen, dann sollten wir miteinander sprechen.**



Baseball-Lexikon

AT BAT	Der Auftritt eines Schlagmannes an Home Plate bei dem er versucht den vom Pitcher geworfenen Ball zu schlagen. Das „At Bat“ beginnt wenn der Schlagmann die Batters Box betritt und endet wenn er „aus“ gemacht oder zum Baserunner wird.
BACKSTOP	Fangzaun hinter Home Plate, der Passed Balls oder Foul Balls davon abhalten soll, das Spielfeld zu verlassen.
BALL	Fehlwurf des Pitchers, der nicht durch die Strike Zone fliegt und nach dem der Schlagmann nicht schlägt.
BASE HIT	Schlag eines Batters, der es ihm ermöglicht, die 1. Base „safe“ zu erreichen.
BASE ON BALLS	Der Batter bekommt das 1. Base automatisch zugesprochen, da der Pitcher vier Balls (Fehlwürfe) während des At Bats gegen den Batter geworfen hat.
BASERUNNER	Läufer, der sein „At Bat“ beendet hat und sich z. B. nach einem Hit oder Walk auf einer der Bases befindet.
BASE	Eines der vier Laufmale im Infield. Entgegen dem Uhrzeigersinn sind dies: Home Plate, 1. Base, 2. Base, 3. Base.
BREAKING BALLS	Pitches, die durch besondere Wurftechnik keine gerade Flugbahn haben und somit für den Batter schwerer einzuschätzen sind (z. B. Curveball, Sinker).
BUNT	Schlagversuch, bei dem der Batter den Ball vorsätzlich nur kurz abtropfen läßt so daß er im Infield liegen bleibt.
CATCHER	Hinter dem Schlagmann hockender Spieler der verteidigenden Mannschaft, der durch seine Signale und Entscheidungen das Spiel wesentlich beeinflussen kann.
CURVEBALL	Verbreitetster aller Breaking Pitches, der während des Fluges eine Kurve einschlägt und deutlich langsamer ist, allerdings auch schwerer zu werfen, als ein Fastball.
DEAD BALL	Geschlagener oder geworfener Ball, der die Spielfeldbegrenzung verläßt so daß das Spiel unterbrochen werden muß.
DESIGNATED HITTER	Spieler, der in der Defensive keine Feldposition hat, sondern nur in der Offensive als Schlagmann zum Einsatz kommt.
DOUBLE HEADER	Zwei aufeinanderfolgende Spiele derselben beiden Mannschaften an gleichem Tag und Ort.
DOUBLE PLAY	Aktion der verteidigenden Mannschaft, bei der zwei Angreifer (Batter oder Baserunner) in einem Spielzug „aus“ gemacht werden.
DOUBLE	Schlag eines Batter, der es ihm ermöglicht direkt das 2. Base zu erreichen.
ERROR	Fehler eines verteidigenden Feldspielers, der durch einen mißlungenen Wurf oder Fang einem Angreifer ermöglicht ein Base zu erreichen oder eines vorzurücken.
FAIR BALL	Ball der vom Batter in das Spielfeld geschlagen wird.
FASTBALL	Schnellstmöglicher Wurf eines Pitchers mit tendenziell gerader Flugbahn.
FIELDER	Verteidigender Feldspieler, der versucht durch Fangen und Werfen des Balles gegnerische Angreifer (Batter, Baserunner) „aus“ zu machen.
FLY BALL	Hoch in die Luft geschlagener Ball.
FOUL BALL	Ball, der von einem Batter aus dem Spielfeld geschlagen wird. Zählt als Strike gegen den Batter sofern dieser nicht bereits zwei Strikes gegen sich hat.
FOUL LINES	Linien, die entlang der 1. und 3. Base das Spielfeld begrenzen und das Foul Territory vom Fair Territory trennen.
GRAND SLAM	Home Run, bei dem alle Bases mit Läufern besetzt sind und der daher 4 Runs in Ziel bringt.
GROUND BALL	Auf den Boden geschlagener Ball.
HIT	Schlag eines Batters, der es ihm ermöglicht ein Base zu erreichen.
HOME PLATE	Dreiecksähnliche Base die ein Batter, nachdem er die drei übrigen Bases abgelaufen hat, wieder erreichen muß um einen Punkt zu machen. Weiterhin dient sie als horizontales Maß bei der Beurteilung von Strike oder Ball durch den Schiedsrichter.
HOME RUN	Schlag eines Batters der üblicherweise die hintere Stadionbegrenzung überfliegt und es ihm dadurch ermöglicht, direkt wieder zu Home Plate zu gelangen und einen Run zu erzielen.
INFIELDER	Verteidigungsspieler im Infield: 1. Baseman, 2. Baseman, Shortstop und 3. Baseman.
INNING	Einer der neun Spielabschnitte in dem jede Mannschaft je einmal in der Offensive (am Schlag) und in der Defensive (im Feld) ist. Angriff und Verteidigung wechseln, wenn die verteidigende Mannschaft drei Spieler ihrer Gegner „aus“ gemacht hat.
INTENTIONAL WALK	Das absichtliche Werfen von vier Balls durch den Pitcher um zu verhindern, daß ein guter Batter ein Hit bekommt.
KNUCKLEBALL	Besonderer Pitch, der ohne Rotation geworfen und deshalb durch Luftströmungen in der Flugbahn beeinflusst wird und daher schwer einzuschätzen ist.

Seit 1936 die führende
Bäckerei – Konditorei – Coniserie
in Kriftel

Markus Kilb



Sie finden eine reichhaltige und vielfältige Auswahl in allen Bäckerei- und Konditoreiwaren.

Eigene Pralinen-Herstellung!
Spezialität: Krifteler Obstgeister!

Schulstraße 16, Telefon 0 61 92 / 4 57 11 · Bahnhofstraße 23, Telefon 0 61 92 / 91 09 31
65830 Kriftel

– Das Geschäft der guten Qualität für Backwaren aller Art –

PC & Phone
Ihr Serviceteam / Ihr Telefonladen

65719 Hofheim · Niederhofheimerstraße 49

☎ 06192-921910 · Fax 21419

Mo. bis Fr. 9⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr; Sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr



T+
TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853

150

TISSOT V8
From ...

**JUWELIER
HOELTKE**

GmbH & Co. KG
Hauptstraße 70 · 65719 HOFHEIM a. TAUNUS
Tel. (0 61 92) 29 57 21 · Fax (0 61 92) 29 57 24

LEAD	Abstand eines Baserunners vom Base, um die Laufristanz zum nächsten Base zu verkürzen.
LINE DRIVE	Hart geschlagener Ball, der sehr schnell und fast parallel zum Boden fliegt.
MOUND	Kleiner Hügel von dem aus der Pitcher seine Würfe zum Batter ausführen muß.
NO-HITTER	Seltener Fall eines Spieles, wo es einer Mannschaft gelingt keinen einzigen Hit ihrer Gegnermannschaft zuzulassen.
ON DECK	Kreis außerhalb des Spielfeldes in dem sich der nächster Batter aufwärmt und CIRCLE vorbereitet.
OUTFIELDER	Verteidigungsspieler im Outfield: Leftfielder, Centerfielder, Rightfielder.
OUT	Gelungene Aktion der Defense, die einen Spieler der Offense z. B. durch Fangen eines Flugballes, rechtzeitiges Werfen des Balles zu einer Base oder Strike Out „aus“ macht.
PASSED BALL	Pitch, den der Catcher nicht fängt und der deshalb zum Backstop rollt.
PICK OFF	Wurf eines Pitchers zu einem Base, das von einem gegnerischen Baserunner besetzt ist, mit dem Versuch, diesen „aus“ zu machen, wenn er sich zu weit vom Base entfernt hat.
PINCH HITTER	Eingewechselter Batter, der nur einmal während des gesamten Spieles an den Schlag kommt.
PINCH RUNNER	Eingewechselter Runner, der für einen bereits auf Base befindlichen Spieler in das Spiel kommt.
PITCHER	Werfer auf dem Mound der verteidigenden Mannschaft. Seine Aufgabe ist es, der angreifenden Mannschaft so selten wie möglich zu gestatten auf Base zu kommen.
PITCH	Wurf des Werfers einer Mannschaft (Pitcher) zum Schlagmann der anderen Mannschaft (Batter).
PLATE UMPIRE	Schiedsrichter, der hinter Home Plate und dem Catcher kniet, hauptsächlich um über Balls und Strikes zu entscheiden.
POWER HITTER	Schlagmann, der für Hits bekannt ist, die es ihm oftmals ermöglichen mehr als eine Base zu erlaufen (Homerun).
RUBBER	Markierung auf dem Mound, von der aus der Pitcher seinen Wurf zum Batter machen muß.
RUN BATTED IN (RBI)	Aktion eines Angreifers (i. d. R. Hit), durch die ein Baserunner die Möglichkeit hat, ins Ziel zu kommen und einen Run zu erzielen.
RUN	Punkt, der von einem Angriffsspieler dadurch erzielt wird, daß er als Baserunner alle vier Bases berührt hat und wieder an Home Plate angekommen ist.
SACRIFICE	Spezielle Art des Bunt, die nur den Zweck hat einen auf Base befindlichen BUNT Runner zur nächsten Base zu bringen wobei dafür das „aus“ des Batters „geopfert“ wird.
SACRIFICE FLY	Spezielle Art des Flyballs mit den gleichen Zielen des Bunts, wobei auf Base befindliche Runner durch „TAG-UP-PLAY“ die nächste Base erreichen sollen.
SAFE	Das rechtzeitige Erreichen einer Base durch den Runner, bevor die verteidigende Mannschaft den Ball dorthin gebracht hat.
SINGLE	Schlag eines Batters, der es ihm ermöglicht das 1. Base zu erreichen.
SLIDE	Das „Rutschen“ zu einem Base um der Berührung durch den Ball im Handschuh eines Feldspielers auszuweichen.
STARTER	Pitcher, der für eine Mannschaft zu Beginn des Spiels auf dieser Position eingesetzt wird.
STOLEN BASE	Das Erreichen der nächsten Base durch einen Runner während der Pitcher im Begriff ist seinen nächsten Wurf auszuführen.
STRIKE	Ein vom Pitcher geworfener Ball der a) durch die Strike Zone fliegt oder b) nach dem der Batter schwingt ohne ihn zu treffen oder c) vom Batter aus dem Spielfeld geschlagen wird (sofern der Batter nicht schon zwei Strikes hat).
STRIKE OUT	„Out“, das der Pitcher dadurch herbeiführt, daß der Batter drei Strikes gegen sich hat.
STRIKE ZONE	Die imaginäre Zone, in der Höhe zwischen Knie und Achsel des Schlagmannes und in der Breite über der auf dem Boden liegenden Home Plate, die der Pitcher treffen muß, um einen Strike zu werfen.
SWITCH HITTER	Schlagmann, der sowohl links- als auch rechtshändig schlagen kann.
TAG OUT	Das Berühren und somit „aus“ machen eines Runners durch einen Feldspieler, der den Ball im Handschuh hat.
TAG UP	Das Verharren eines Läufers an einer Base bei einem geschlagenen Flugball, solange bis der Feldspieler den Ball im Handschuh hat. Erst dann darf sich der Läufer auf den Weg zur nächsten Base machen.
TRIPLE	Schlag eines Batters, der es ihm ermöglicht, direkt das dritte Base zu erreichen.
TRIPLE PLAY	Aktion der verteidigenden Mannschaft, bei dem drei Angreifer (Batter oder Baserunner) in einem Spielzug „aus“ gemacht werden.
UMPIRE	Schiedsrichter
WALK	Der Batter bekommt das 1. Base automatisch zugesprochen, da der Pitcher vier Balls (Fehlwürfe) während des AT BATS gegen den Batter geworfen hat.
WILD PITCH	„Wilder“ Wurf des Pitchers, den der Catcher nicht fangen kann und der einem Baserunner ermöglicht, vorzurücken.

Auch im Jahr 2002 fand im „LaEckFraRos“, dem Krißfelder Jugendclub, eine Saisonabschlussfeier statt. Im Rahmen dieser Feier wurden, mittlerweile liebgewonnene Tradition bei den Redwings, natürlich auch wieder die MVP (Most valuable Player = wertvollste Spieler) geehrt. Dabei wurden neben den wertvollsten Spielern der drei im Ligabetrieb angetretenen Mannschaften (Damen, Herren und Jugend) und dem Trainer des Jahres (Coach of the year) auch wieder die Neulinge (Rookie of the year) mit Pokal und Urkunde geehrt. „Coach of the year“ wurde in seinem ersten Jahr als Herrentrainer Frank Setzer. Ihm war es gelungen mit einer Mischung aus älteren und erfahrenen Spielern, sowie Nachwuchskräften und Anfängern eine schlagkräftige Truppe zu formen, die fast bis zum Ende um einen sofortigen Wiederaufstieg in die Verbandsliga mitspielen konnte.

Herausragender Spieler des Herrenteams, nicht nur durch seine überzeugenden Leistungen auf dem Feld, war Kai Schütt, der seinen Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen konnte. Bei den Damen wurde diese Ehre Pitcherin Eva Pissors zuteil. Daniel Planz war der MVP des Jugendteams. Seine herausragende Saison fand auch Niederschlag in der Nominierung für das Allstar-Game Nord gegen Süd durch den Hessischen Baseball- und Softball Verband.

Wie in jeden Jahr wurden auch wieder die besten Anfänger (Rookie Of The Year) der Teams gewählt. Im Damenteam sicherte sich diesen Titel ganz klar Karoline Oschwald. „Rookie of the year“ bei der Jugend wurde Pasquale Harsy, der in nur wenigen Wochen zu überzeugen vermochte. Fabian Neuhaus heisst der Rookie des Jahres bei den Herren. Diese Ehrung verdiente er sich nicht zuletzt durch seine hervorragende Leistung im Pokalwettbewerb, als er gegen Hanau den siegbringenden Hit erzielte.

Samstags von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet Gutenbergstraße 14 - Postfach 1230 - 65830 KRIFTTEL Telefon (06192) 971790 - Telefax (06192) 44590 Großer Parkplatz direkt am Haus Geschäftszeiten: Montag - Freitag 7.30 - 17.30 Uhr		JACOBI Maschinen zur Bodenbearbeitung Rasen- und Landschaftspflege Schneeräumgeräte kehr- und Kehrsaugmaschinen	
Bolens ISEKI  Rasentrac	Agria ISEKI  Balkenmäher	Agria AS  Kompostiergerät	Sabo Toro ISEKI  Rasenmäher
		HONDA  Stromerzeuger und Wasserpumpe	
VERKAUF · SERVICE · ERSATZTEILLAGER			

Redwings Awards

MVPs							
Jahr	Herren I	Herren II	Damen	Junioren	Jugend	Schüler	Coach
1996	M. Behrends	–	A. Allmendinger	–	M. Breu	–	T. Holmes
1997	S. Leonard	–	C. Sceli	M. Breu	K. Roberts	–	G. Fiedler
1998	P. Jakobi	A. Lenk	C. Sceli	F. Gebhard	K. Tzianavarlis	–	F. Siebers
1999	S. Wirbitzki	M. Radtke	C. Strömer	R. Hilgart	P. Schimmel	D. Gebhard	G. Fiedler
2000	S. Wirbitzki	M. Radtke	S. Agorh	K. Tzianavarlis	P. Schimmel	T. Schimmel	K. Schütt R. Hilgart
2001	K. Schütt	–	K. Harris	T. Böttcher	–	U. Bozkurt	T. Procher
2002	K. Schütt	–	E. Pissors	–	D. Planz	–	F. Setzer

ROOKIE OF THE YEAR

<i>Jahr</i>	<i>Herren</i>	<i>Damen</i>	<i>Jugend</i>
2001	T. Eichler	J. Grommes	–
2002	F. Neuhaus	K. Oschwald	Pasquale Harsy

HALL OF FAME		JERSEY-RETIREMENT	
aufgenommen am:	Name	Jersey No.:	Name
31. 10. 1998	Glen Prasser	29	Stan Leonard

VEREINS-AWARDS

Jahr	Award
1997	Sonderprämie des Hessischen Baseball- und Softballverbandes für herausragende Leistungen im Breitensport
1998	Sonderprämie des Hessischen Baseball- und Softballverbandes für herausragende Leistungen im Breitensport und in der Jugendarbeit
1999	Sonderprämie des Hessischen Baseball- und Softballverbandes für herausragende Leistungen in der Jugendarbeit
	„Pechvogelverein des Jahres“ wegen des Gerichtsverfahrens, das seitens zweier Anwohner eingeleitet wurde
2000	Sonderprämie des Hessischen Baseball- und Softballverbandes für herausragende Leistungen im Breitensport und in der Jugendarbeit
2001	Sonderprämie des Hessischen Baseball- und Softballverbandes für herausragende Leistungen im Breitensport und in der Jugendarbeit

SPIELER-AWARDS IN HBSV-LIGEN

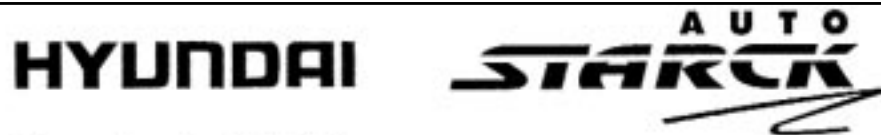
Jahr	Name, Award	Jahr	Name, Award
1996	Eva Pissors, Best Pitcher Landesliga	1999	Steffi Miertschink, Best Batter Verbandsliga
1998	Florian Gebhard, Best Fielder Juniorenliga	2000	Sabrina Agorh, MVP Verbandsliga
1999	Alexander Lenk, MVP Bezirksliga Nord		



Kelkheimer Straße 64
Kelkheim-Fischbach
Tel. (0 61 95) 91 01 18



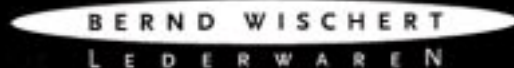
Urselerstraße 22
61348 Bad Homburg
Tel. (0 61 72) 3 23 96
(ggü. Kreiskrankenhaus)



- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- DEKRA-Prüfstelle

Hofheim

Lorsbacher Straße 13
65719 Hofheim/Ts.
Tel.: (0 61 92) 57 01

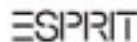


Einkaufen in entspannter Atmosphäre

Taschen • Freizeitgepäck • Koffer • Geschenkartikel
Gürtel • Schirme

Wir bedienen Sie durchgehend bis 19.00 Uhr

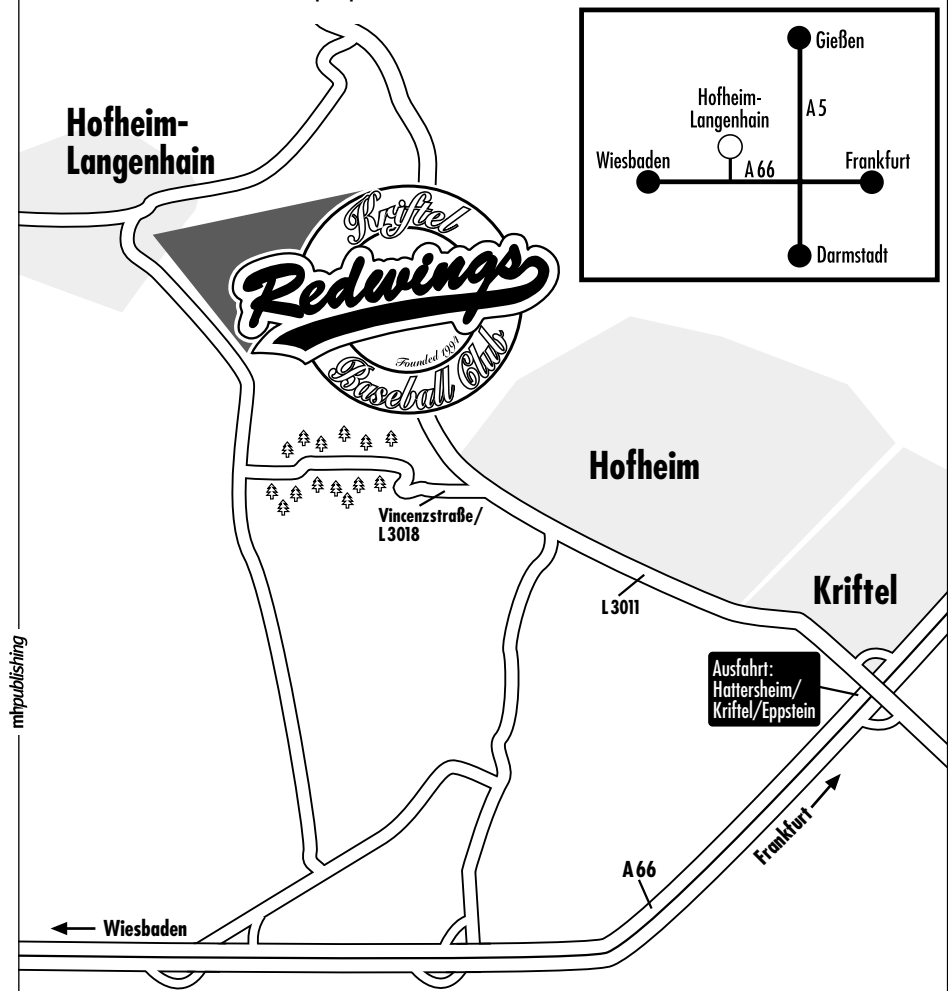
Hauptstraße 13 • 65719 Hofheim • Tel. (0 61 92) 96 91 • Fax (0 61 92) 86 80



Wegbeschreibung

Sportplatz Langenhain in Hofheim-Langenhain:

Auf der A 66 bis zur Ausfahrt Hattersheim/Kriftel/Eppstein. Am Ende der Ausfahrt in Richtung Hofheim abbiegen und etwa drei Kilometer geradeaus auf der Landstraße (L 3011) fahren. Dann links in die Vincenzstraße/L 3018 Richtung Medenbach/Langenhain (gelbes Schild!) einbiegen. Etwa drei Kilometer geht es durch einen Wald. Der abknickenden Vorfahrtsstraße folgend, Richtung Langenhain. Nach ca. einem Kilometer folgt das Ortseingangsschild. Danach die dritte Möglichkeit rechts abbiegen (Sportplatzstraße). An ihrem Ende befindet sich der Sportplatz.



Gasthaus " Zum Hirsch "

KIRCHSTRASSE 12 65830 KRIFTEL

☎ 06192 -42878

Gutbürgerliche deutsche Küche

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 16.00–1.00, Donnerstag: Ruhetag

Freitag und Sonntag 11.00–1.00, Samstag 16.00–1.00

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Impressum

Herausgeber:

B. C. Kriftel Redwings e. V.

- Geschäftsstelle -

c/o Frank Setzer

Verbindungsstraße 4 • 65830 Kriftel

Telefon (0 61 92) 4 23 91

E-Mail: info@kriftel-redwings.de

Internet: www.kriftel-redwings.de

Redaktion:

Michael Radtke, Gerhard Fielder, Frank Setzer, Frank Siebers

Gestaltung:

Martin H. Hänsch, Tina Hofmann

Koordination:

Frank Siebers

Anzeigenredaktion:

Thomas Holmes, Frank Siebers, Stefan Weydmann-Kühn

Auflage:

5000 Exemplare

Erscheinungsdatum:

April 2003

Druck:

Mach Druck

Linkstraße 69 • 65933 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 38 12 31 • Telefax (0 69) 3 80 86 46

mhpublishing

mhpublishing oHG • Arnsburger Strasse 70

60385 Frankfurt am Main • Tel. (0 69) 90 43 79 66/67

mh@mhpublishing.de • www.mhpublishing.de

„Tropica“-Anzeige